



# GEMEINDE HÄUSLINGEN

## Niederschrift

über die 4. öffentliche sowie nichtöffentliche Sitzung der X. Ratsperiode des Rates der Gemeinde Häuslingen am Montag, den 11. Dezember 2017, um 20:00 Uhr, in Groß Häuslingen, Gemeinderaum

### Anwesend:

Bürgermeisterin	Dr. Kathrin Wrobel	-Vorsitzende und Protokollführerin-
Abgeordneter	Ulrich von Behr	
Abgeordnete	Annedore Blank	
Abgeordneter	Torsten Gudehus	
Abgeordneter	Mirko Kunze	
Abgeordneter	Marcel Rischmann	
SG-Bürgermeister	Cort-Brün Voige	

### A. Öffentlicher Teil der Sitzung

#### TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Sie begrüßt den Zuhörer sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung.

#### TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 09.08.2017

### Beschluß:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 09.08.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	6	Nein	0	Enthaltung	0

### TOP 3.) **Abschluß einer Vereinbarung mit dem Landkreis Heidekreis zur Kinder- und Jugendhilfe**

#### **Beschluß:**

*Der anliegenden Vereinbarung zur Übertragung von Aufgaben auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe mit dem Landkreis Heidekreis wird zugestimmt.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	6	Nein	0	Enthaltung	0

### TOP 4.) **Jahresabschluß zum 31.12.2014;** **a) Kenntnisnahme vom Schlußbericht des Rechnungsprüfungsamtes, Beschlußfassung über die Jahresrechnung und die Ergebnisverwendung** **b) Beratung und Beschlußfassung über die Entlastung der Bürgermeisterin gem. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014**

Bürgermeisterin Dr. Wrobel nimmt an der Beratung und Beschlußfassung des Beschlußvorschlages zu 2. nicht teil. Sie übergibt die Sitzungsleitung für diesen Punkt an die stellvertretende Bürgermeisterin Blank.

#### **Beschluß I.**

*Von dem Schlußbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Häuslingen zum 31.12.2014 des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Heidekreis vom 12.10.2017 sowie der Stellungnahme der Bürgermeisterin zu diesem Bericht vom 27.10.2017 wird Kenntnis genommen.*

*Der Rat der Gemeinde Häuslingen nimmt von der im Haushaltsjahr 2014 eingetretenen überplanmäßigen Auszahlung, zu deren Leistung im Rahmen der Vorschrift des § 117 NKomVG die Zustimmung erteilt wurde, Kenntnis.*

*Der Jahresabschluß der Gemeinde Häuslingen für das Haushaltsjahr 2014 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.*

*Behandlung des Jahresergebnisses des Haushaltsjahres 2014: Der Überschuß des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 66.232,32 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt (§ 123 Abs. 1 NKomVG).*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	6	Nein	0	Enthaltung	0

#### **Beschluß II:**

*Der Bürgermeisterin wird gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG Entlastung erteilt.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	5	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 5.) Erstellung eines Brückenkatasters für die Gemeinde Häuslingen****Beschluß:**

1.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt ein Leistungsverzeichnis für die auszuführenden Dienstleistungen zu erstellen und dieses mit der Verwaltung der Samtgemeinde Rethem (Aller) abzustimmen. Verfahrensträger ist die Samtgemeinde Rethem (Aller).

2.

Die Samtgemeinde Rethem (Aller) wird beauftragt, ein Vergabeverfahren zur Erstellung eines Brückenkatasters durchzuführen und diese Leistung zu vergeben. Die Bürgermeisterin wird beauftragt die Interessen der Gemeinde Häuslingen zu vertreten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	6	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 6.) Bekanntgaben für die Gemeinde und Samtgemeinde**

1.

Der Samtgemeinderat hat entschieden, die Verwaltung auch zukünftig im historischen **Rathaus** in Rethem unterzubringen. Dafür wird das **denkmalgeschützte** Gebäude **kernsaniert**. Dieses war die Forderung des Bürgerbegehrens, welcher der Rat somit gefolgt ist. Die Kostenschätzung für diese Sanierung beläuft sich einschließlich der erforderlichen Übergangslösung für die Verwaltung auf € 2,124 Mio. In der im vergangenen Jahr neu festgesetzten Berechnungsgrundlage für die Samtgemeindeumlage ist ein Betrag in Höhe von jährlich T€ 60 für Maßnahmen die der ordnungsgemäßen Unterbringung der Samtgemeindeverwaltung dienen, bereits enthalten. Dieses war der Betrag, den die ursprüngliche Mietlösung im Gebäude der Sparkasse gekostet hätte. Eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage wird frühestens zum Haushalt 2019 erörtert und auch nur für Beträge die die genannten T€ 60 jährlich übersteigen.

Zum aktuellen Stand der Planungen wird mitgeteilt, daß die Vergabe der Leistungsphasen 3 + 4 beschlossen ist, also bis zur Erstellung des Bauantrages. Weiter wurde beschlossen, die Verwaltung während der Umbauphase in Containern im hinteren Bereich des Rettungszentrums in Rethem unterzubringen.

2.

Der Entwurf des **Haushaltsplans 2018** wird sich verzögern. In den vergangenen Jahren konnte der Haushalt jeweils im Februar oder März beschlossen werden. Aufgrund des sehr hohen Arbeitsaufwandes der in der Kämmerei mit der Übertragung des Bereiches Schmutzwasserwesen auf die Kommunalservice Böhmetal zum 1.1.2018 verbunden ist, kann dieser Termin nicht eingehalten werden. Ein Termin für die Vorlage des Haushaltsplans kann noch nicht genannt werden.

3.

Aus der **Leaderregion Aller-Leine-Tal** wird die dort gefaßte Entscheidung bekanntgegeben, das seit mehr als 20 Jahren genutzte Logo des A.L.T. durch ein neues, **zeitgemäßes Logo** abzulösen. Dieses Logo wird sukzessive in den nächsten Monaten das bisherige Logo ersetzen. Im Zweckverband A.L.T. steht in der 51. KW die Entscheidung an, ebenfalls ein neues Logo anzunehmen. Dieses ist dann angelehnt an das Logo der Leaderregion.

Auslöser für die Veränderung war, daß bisher die Logos für den Zweckverband und für die Leaderregion identisch waren. Diese Regelung führte für Außenstehende zu Verwechslungen und wurde von einigen kommunalen Partnern in der Leaderregion bemängelt.

4.

Die Leaderregion Aller-Leine-Tal beteiligt sich mit 18 weiteren Leader- und ILE-Regionen an dem **Kooperationsprojekt „Studie zur Elektromobilität in der Region Lüneburg“**. Mit dieser Studie sollen die Aspekte die für eine Marktetablierung der Elektromobilität in der Region erforderlich sind, erarbeitet werden. Die Kosten werden in voller Höhe aus dem Leaderbudget finanziert.

Hingewiesen wird an dieser Stelle auf die gemeinsame Initiative der Leaderregion Aller-Leine-Tal zur **flächendeckenden Einführung von E-Ladestationen für PKWs** in den acht beteiligten (Samt)Gemeinden. Projektträger ist die Gemeinde Winsen. Für die Samtgemeinde Rethem sind insgesamt 4 Ladestationen vorgesehen, diese sollen nach dem derzeitigen Planungsstand in der Kernstadt Rethem errichtet werden und zwar

- Im Bereich Rathaus / Burghof,
- im Bereich des REWE bzw. NP-Marktes in der Hainholzstraße,
- am Amtshauptmann-Jordan-Platz und
- im Bereich Aldimarkt / Getränkemarkt in der Stöckener Straße.

Finanziert wird diese Maßnahme überwiegend durch Leadermittel.

5.

Entsprechend der **Verordnung zur Straßenreinigung** in der Samtgemeinde Rethem liegt es in der Verantwortung der Anlieger, den angefallenen Unrat zu beseitigen. Beseitigen bedeutet dabei nicht, den Unrat in den Gully oder zum Nachbarn zu kehren. Auch das Abladen von z.B. Laub auf öffentlichen Flächen ist nicht zulässig.

6.

**Freizeitsee Rethemer Fähre:** Zwischen dem Investor, dem Planer und dem Heidekreis finden derzeit Gespräche zur Vorbereitung der angekündigten Antragskonferenz statt. Die dafür vorzubereitenden Unterlagen beinhalten ein konkretisiertes Konzept und detaillierte Aussagen zu den Planungen. Diese Unterlagen sollen bei Planungsbeginn den Ratsmitgliedern der Samtgemeinde Rethem und der Gemeinde Böhme vorgestellt werden. Als unmittelbar benachbarte und von dem Vorhaben ebenfalls betroffene Gemeinde werden auch die Mitglieder des Gemeinderates Häuslingen zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

7.

Zur **Breitbanderschließung der weißen Flecken im Heidekreis** liegen dem Heidekreis die Angebote vor. Seit dem 15.11. läuft die Auswertung. Für das Cluster der Samtgemeinde Rethem liegen zwei Angebote vor. Bis Ende des Jahres soll der Auftrag vom Landkreis vergeben werden. Ausschreibungsgrundlage war, daß alle Haushalte mit mind. 30 mBit versorgt werden und mind. 85% mit mind. 50 mBit. Der Ausbau soll bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

8.

Um das Angebot eines **Anrufsammeltaxis (AST) für die Samtgemeinde Rethem** umzusetzen läuft derzeit das Interessenbekundungsverfahren der VON in Abstimmung mit dem Landkreis Heidekreis. Von einer Einführung dieses Angebotes werden alle Orte in der Samtgemeinde Rethem profitieren.

9.

Der **Kindergarten Rethem** wird ab 2018 die **Schließzeiten in den Sommerferien** von vier auf drei Wochen reduzieren.

Es wird versucht, ab 2019 auch für die beiden weiteren Kindergärten in der Samtgemeinde die Schließzeit auf 3 Wochen zu reduzieren. Die Schließzeiten der Kindergärten in Böhme und Häuslingen sollten dann in den drei Wochen der Sommerferien liegen, in denen der Kindergarten in Rethem geöffnet hat um allen Eltern in der Samtgemeinde während der gesamten Sommerferien die Möglichkeit einer Betreuung in einer der Einrichtungen der Samtgemeinde Rethem zu bieten.

Diese Regelung wurde mit den Einrichtungsleitungen der Kindergärten in Böhme und Häuslingen bereits erörtert, in den zuständigen Gremien ist die Abstimmung noch nicht erfolgt.

10.

Vom Gemeinderat wurde vor einiger Zeit beschlossen, sich am zentral von der Samtgemeinde angebotenen Prüfung und Dokumentation der kommunalen innerörtlichen Bäume zu beteiligen. Die Einführung dieses **Baumkatasters** ist erfolgt. Der Samtgemeindemitarbeiter Herr Sven Neumann hat mit der Ersterfassung der gemeldeten Bäume begonnen.

11.

Das gemeinsam von den vier Mitgliedsgemeinen beschaffte **Geschwindigkeitsmessgerät** ist seit einigen Monaten im Einsatz. Die Einsatztermine bis zum Spätsommer 2018 sind zwischen den vier Bürgermeistern abgestimmt. In der Gemeinde Häuslingen kommt das Gerät demnächst an folgenden Orten zum Einsatz:

- Hauptstraße Betonwerk aus Rchtg. Rethem: vom 03.01. – 31.01.2018
- Bahnhofstraße am Kindergarten vom 07.03. – 04.04.2018
- Eilstorfer Weg vom Sportplatz kommend vom 20.07. – 20.08.2018

Als Ergebnisse können unter anderem folgende Daten ausgelesen werden: Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen, Anzahl der Fahrzeuge, aufgeteilt nach Wochentagen und auch nach Stunden im Tagesverlauf sowie Veränderung der Fahrzeuggeschwindigkeit vor Erkennen der Meßtafel und nach Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit.

12.

Für den **Bau eines Radweges an der L 159 zwischen Altenwahlen und Groß Häuslingen** liegen nun die nochmals überarbeiteten Unterlagen vollständig bei der NLStBV in Verden vor. Von dort wurde zugesagt, daß diese Unterlagen bis Ende des Jahres 2017 mit einem Antrag zur Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens an den Landkreis Heidekreis geschickt werden. Nach Durchführung des Verfahrens und dem darauf folgenden Planfeststellungsbeschuß beim Landkreis Heidekreis sind die Mittel für den Bau von der NLStBV beim Land zu beantragen. Eine Umsetzung für das Jahr 2019 oder 2020 erscheint möglich.

13.

Als Planer für die Erstellung des Dorfentwicklungsplans der **Dorfregion von Bierde bis Wittlohe** wurde die Bietergemeinschaft KoRiS und Stadtlandschaft beauftragt. Die Auftaktveranstaltung mit einer sehr guten Beteiligung aus der Öffentlichkeit fand am 20. November in der Dorfgemeinschaftsanlage in Böhme statt. Ziel ist es den Dorfentwicklungsplan bis Sommer 2018 fertig zu stellen, so daß ab September 2018 die ersten öffentlichen und privaten Anträge gestellt werden können. Dazu wird es ab Januar mehrere Themenbezogene Arbeitskreise und auch Dorfarbeitskreise geben. Zu diesen Arbeitskreisen wird öffentlich eingeladen. Bei den Dorfarbeitskreisen werden jeweils zwei Orte gemeinsam eingeladen, also Groß Häuslingen und Klein Häuslingen zusammen. Geplant ist der erste Dorfarbeitskreis für den 16.01.2018 um 18 Uhr. Hierzu wird öffentlich eingeladen.

**TOP 7.)      Anfragen der Ratsmitglieder**

- Keine -

**TOP 8.)      Einwohneranfragen**

- Keine -

Ende der öffentlichen Sitzung:                      20:38      Uhr



Dr. Kathrin Wrobel  
Bürgermeisterin und Protokollführerin